



Ich bin mittlerweile 2 Monate Mitglied der SPD und im Ortsverein Warnow Süd-West aufgenommen. Am 19.03.2018 nahm ich zum 2. Mal an einer Parteiversammlung teil. Von den 36 Mitgliedern waren 9 anwesend. Das finde ich erschreckend wenig. Woran liegt das? Sind die Themen uninteressant? Oder kommt man mit der eigenen Meinung nicht durch? Ist man frustriert? Ich weiß es nicht! Warum bin ich eigentlich zur SPD gekommen? Ehrlich? Ich wollte nicht mehr nur zu Hause schimpfen über eine Politik, die mir gegen den Strich geht, ich wollte mitgestalten. Meckern kann jeder, aber besser machen? Mein Ziel war es mit dem Mitgliedervotum zur Großen Koalition diese zu verhindern. Ich habe mit NEIN gestimmt. Nun haben aber 66% mit JA gestimmt. Warum? Oftmals hörte ich, es kämen sonst sofortige Neuwahlen mit noch schlechterem Ergebnis für die SPD. Also wurde aus Angst vor Neuwahlen für die eigentlich ungewollte GroKo gestimmt? Ist Angst ein guter Ratgeber? Ich meine NEIN. Aber nun haben wir die GroKo. In der SPD, auch in der SPD-Führung, wird von Erneuerung gesprochen. Das ist sicher dringend erforderlich. Viele unglaubliche Fehler wurden gemacht, bis hin zu dem Versuch Andrea Nahles zur Vorsitzenden zu machen, ohne Wahl und obwohl sie gar nicht als Stellvertreterin fungierte. Im letzten Moment wurde dies korrigiert und nun steht am 22.04.2018 Andrea Nahles auf dem Parteitag der SPD zur Wahl als Vorsitzende. Wäre dies eine gute Wahl? Sie hat schließlich die gemachten Fehler mit zu verantworten. Alternativ hat sich Simone Lange, Bürgermeisterin von Flensburg, für den Posten beworben. Simone Lange will sich für 15 Jahre Agenda 2010 entschuldigen. Diese Agenda hat ja das soziale Ungleichgewicht in Deutschland weiter verschärft und zu zahlreichen Stimmverlusten geführt. Auch will sich Simone für erhebliche Einschränkungen von Rüstungsexporten einsetzen. Es ist ja ein Unding, dass in Syrien die Türkei mit deutschen Waffen gegen Kurden kämpft, die ebenfalls deutsche Waffen besitzen. Unmoralischer geht es ja wohl nicht mehr. Weit über 40 Ortsvereine der SPD haben die Kandidatur von Simone Lange unterstützt. Ich wollte, dass auch unser Ortsverein sie unterstützt. Leider fand ich am 19.03.2018 in unserer Versammlung kein Gehör. Das Schaffen von Gehör muss ich mir wohl noch aneignen.

Vielleicht kommen dann zukünftig auch mehr zu unseren Versammlungen.

Ulrich Eichholz